

## EEG: Jahresmeldung und Testierung für das Abrechnungsjahr 2021 zum 31. Mai 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die Jahresmeldung 2021 im EEG/KWKG-Portal freigeschalten wurde.

Die Jahresmeldung Ihrer EEG-umlagepflichtigen Strommengen für das Leistungsjahr 2021 ist bis spätestens 31. Mai 2022 nach § 74 Abs. 2 EEG bzw. § 74a Abs. 2 EEG im EEG/KWKG-Portal zu übermitteln. -> *Bitte beachten Sie, dass die Jahresmeldung ausschließlich im EEG/KWKG-Portal abgegeben werden kann.*

- ➔ Sofern Ihre EEG-umlagepflichtigen Strommengen in der Regelzone der TenneT TSO GmbH die Höhe von 2,0 GWh nicht übersteigt, ist eine elektronische Eigenbestätigung (EB) anstelle eines Testats für die Testierung ausreichend.  
Für eine elektronische EB bestätigen Sie bitte die Richtigkeit der Angaben per Häkchen in der Teilmeldung Zusammenfassung der Jahresmeldung im EEG/KWKG-Portal! (Anleitung im Merkblatt)
- ➔ Nachträge (Korrekturen/Nachmeldungen für Vorjahre) werden in einem separaten Modul „Nachträge“ erfasst. Hier ist als Testatsjahr „2021“ und anschließend das zu korrigierende Leistungsjahr auszuwählen. Bei der Angabe der zu korrigierenden Strommenge ist immer der Differenzstrombetrag („+“ für Erhöhung, „-“, für Verringerung der ursprünglich testierten Menge) anzugeben. (Anleitung im Merkblatt)

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Jahresmeldung zeitnah, gerne vor dem 31.05.2022, im EEG/KWKG-Portal abgeben würden.

### **NEU:**

**Die Teilmeldung Messen & Schätzen ist verpflichtend zu bearbeiten.**

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt. (siehe Anhang)

Anbei der Link zum Portal:

<https://eeg-kwkg.tennet.eu/>

An dieser Stelle möchten wir noch auf das FAQ-Dokument hinweisen, dass die am häufigsten gestellten Fragen im Kundenkontakt im Rahmen der EEG/KWKG-Abwicklung aufgreift. Das [Dokument](#) steht auf folgender Seite als Download zur Verfügung:

<https://www.tennet.eu/de/strommarkt/strommarkt-in-deutschland/eeg-kwkg/>

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards / Met vriendelijke groeten,

**Ihr Team Umlagen**

**Unsere Kundenkontakt-Zeiten:**

**Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 11:00**

**T** +49 (0) 921/50740-2416 für EEG-Umlage-Kunden

**T** +49 (0) 921/50740-4589 für VNB

**F** +49 (0) 921/50740-4566

**E** [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu)

TenneT TSO GmbH  
Bernecker Strasse 70  
95448 Bayreuth

[www.tennet.eu](http://www.tennet.eu)



**Vorsitzende des Aufsichtsrats:** Manon van Beek

**Geschäftsführung:** Tim Meyerjürgens, Maarten Abbenhuis, Dr. Arina Freitag

**Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Bitte denken Sie vor dem Ausdruck dieser E-Mail an die Umwelt

# Merkblatt Anlagenbetreiber – Jahresmeldung und Testierung für das Abrechnungsjahr 2021 zum 31. Mai 2022

## Inhaltsverzeichnis:

1. Elektronische Eigenbestätigung (EB)
2. Einreichung eines Testats LVA (Letztverbraucherabsatz) > 2 GWh
3. Meldung von Nachträge - Korrekturen/Nachmeldungen für Vorjahre
4. Teilmeldung Messen und Schätzen
  - 4.1. Angaben zur Anwendung des Letztverbraucherbegriffs sowie Bagatellsachverhalten
  - 4.2. Angaben zu Messen und Schätzen
5. Wegfall der 30MWh Grenze im § 61b Abs. 2 EEG
6. Sanktionsfolgen aus dem § 61i EEG
7. Saldierungsmöglichkeiten für Stromspeicher
8. Zuständigkeit Erhebung der EEG-Umlage bei Eigenversorgungsmengen
9. Hinweis zu Eigenversorgungsmengen aus hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Leistung > 1MW und ≤ 10MW
10. Marktakteursnummer

## 1. Elektronische Eigenbestätigung (EB)

Die elektronische EB finden Sie hier: Jahresmeldung – Teilmeldung Zusammenfassung – ►► anzeigen – elektronische Bestätigung – Häkchen setzen – ►► speichern

**Anlagenstammdaten**  
Erfassung Anlagenstammdaten

**Prognose**  
LVA & Eigenversorgung

**Ist-Daten**  
Jahresmeldung

### Statusseite Jahresmeldung - EEG-Umlagepflichtige Strommengen

In diesem Teil der Anwendung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Jahresmeldung zu EEG-umlagepflichtigen Strommengen nach § 74 und 74a EEG sowie zu KWKG-umlagepflichtigen Strommengen nach § 27 KWKG zu erfassen.

Die Erfassung der Strommengen erfolgt über drei verschiedene Teilmeldungen:

Testatsjahr	2021
-------------	------

2021			
Teilmeldung	Bearbeitungsdatum	Status	Aktion
Anlagenbetreiber	31.03.2022 13:38	geändert	►► ändern ►► anzeigen
Messen und Schätzen	31.03.2022 13:38	leer	►► erfassen
Zusammenfassung	31.03.2022 13:38		→ ►► anzeigen

### Zusammenfassung der erfassten Daten

	Summe Anlagenbetreiber	Summe
Strommenge [kWh]	1.000.000	1.000.000
EEG-Umlage [€]	64,05	64,05

Elektronische Bestätigung

☐

Hiermit wird die Richtigkeit der gemeldeten Angaben versichert. Durch die Bestätigung der Angaben ist die Einreichung einer papiergebundenen Bescheinigung nicht notwendig. Die Checkbox ist nur aktivierbar, sofern die Summe der gemeldeten Strommengen nicht höher als die Bagatellgrenze von 2.000.000.000 kWh liegt.

Sofern die Checkbox nicht aktiviert wird oder aufgrund der Höhe der Strommengen nicht aktivierbar ist, müssen die Strommengen ebenfalls mit einer zusätzlichen Bescheinigung bestätigt werden.

→►► speichern

## 2. Einreichung eines Testats LVA (Letztverbrauchersabtz) > 2 GWh

**NEU:** Seit diesem Jahr existiert eine Uploadfunktion für Ihr elektronisch signiertes oder gescanntes Testat im PDF-Format. Den Link finden Sie hier: <https://www.tennet.eu/de/strommarkt/strommarkt-in-deutschland/eeg-kwkg/upload-testate/>.

Bitte beachten Sie, dass ein Upload nur bis zu einer Dateigröße von 5 MB möglich ist.

Größere Dokumente sind wie gehabt an die E-Mailadresse [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu) zu senden.

**Wir möchten Sie bitten die Uploadfunktion zu nutzen, da uns dies die Bearbeitung erleichtert.**

Andernfalls senden Sie bitte das unterschriebene und gesiegelte bzw. das elektronisch signierte Testat **vorab** per E-Mail an das Funktionspostfach [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu). Es wäre hilfreich, wenn Sie den Dateinamen wie folgt benennen: [Testatsdatum yyyy-mm-dd]\_[Name des Unternehmens]\_Kundengruppe (HF-Unternehmen/EVU)

Wir bitten Sie in einer E-Mail nur ein Testat je Sachverhalt zu versenden, da wir die Testate gemäß der Angabe im Betreff sortieren.

**Die TenneT bevorzugt ein vom Wirtschaftsprüfer elektronisch signiertes Testat im PDF-Format. In diesem Fall bitte keine zusätzliche Papierversion schicken!**

Signierte Testate müssen als **pdf-Dokument** zugeschickt werden. Dateiformate wie ".p7m" und ".p7s" können nicht gelesen werden.

Sofern ein Papiertestat eingereicht wird, bitten wir Sie das gebundene Testat innerhalb einer Woche nach dem 31.05.2022 einzureichen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die o.g. Punkte bei der Einreichung Ihres Testates berücksichtigen, da dies für die Bearbeitung bei der Vielzahl an Testaten sehr hilfreich für uns ist. So können wir eine schnellere Bearbeitung Ihrer Unterlagen sicherstellen.

Zur Testierung hat TenneT eine entsprechende Vorlage für das Testat entwickelt. Die Vorlage ist auf der TenneT-Homepage unter „Strommarkt ► Strommarkt in Deutschland ► EEG / KWKG ► EEG ► Abwicklung EVU & Letztverbraucher“ oder im EEG/KWKG-Portal unter „LVA-Testatsvorlage“ zu finden. Bitte verwenden Sie die Musterbescheinigung für das Testatsjahr 2021, da diese sämtliche aktuellen gesetzlichen Bezüge enthält.

## 3. Meldung von Nachträgen - Korrekturen/Nachmeldungen für Vorjahre

Korrekturen aus Vorjahren: Sollten Sie Letztverbrauchsmengen für Vorjahre korrigieren wollen, beachten Sie bitte die Regelungen des § 62 EEG. Während Korrekturen von bereits abgerechneten Strommengen, die zu einer Nachzahlung führen, grundsätzlich ohne weitere Formalitäten möglich sind, sind die Korrekturen, die zu einer Rückerstattung von bereits gezahlter EEG-Umlage führen nur dann ohne einen entsprechenden Titel nach § 62 Abs. 1 EEG möglich, wenn das Testat auf Basis eines Sachverhaltes nach § 62 Abs. 2 EEG erstellt wird. Sollte dies nicht gegeben sein, müssen wir davon ausgehen, dass die Voraussetzung nach § 62 Abs. 2 EEG nicht vorliegt. Die zu korrigierenden Mengen sind im Testat separat je Kalenderjahr auszuweisen und in der Jahresmeldung im EEG/KWKG-Portal unter Nachträge zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass es ggf. zu einer Verzinsung nach § 60 Abs. 3 EEG kommen kann. Bei Fragen nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf. Es ist zu beachten, dass eine Korrektur für das jeweilige Leistungsjahr nur durch denjenigen EEG-Umlage-Kunden eingebracht werden kann, dessen originäre TenneT-Jahresabrechnung für das betreffende Korrekturjahr tangiert ist.

<b>Anlagenstammdaten</b>
Erfassung Anlagenstammdaten
<b>Prognose</b>
LVA & Eigenversorgung
<b>Ist-Daten</b>
Jahresmeldung
<b>Nachträge</b>
<b>Testat</b>

## Statusseite Nachträge - EEG-Umlagepflichtige Strommengen

In diesem Teil der Anwendung haben Sie die Möglichkeit, nachträgliche Korrekturen gem. § 62 EEG 2017 zu EEG-umlagepflichtigen Strommengen rückwirkend bis zu den Jahren 2010 zu erfassen.

Die Erfassung der Strommengen erfolgt über drei verschiedene Teilmeldungen:

- **Teilmeldung Härtefallunternehmen:** Meldung von Korrekturen der von privilegierten Abnahmestellen selbst verbrauchten Strommengen im Rahmen der Besonderen Ausgleichsregelung (Stromkostenintensive Unternehmen und Schienenbahnen)

Testatsjahr

2021			
Teilmeldung	Bearbeitungsdatum	Status	Aktion
Noch keine Datensätze für diesen Zeitraum angelegt			
		  <b>Datensätze jetzt anlegen</b>	

Testatsjahr

2021			
Teilmeldung	Bearbeitungsdatum	Status	Aktion
Nachträge Anlagenbetreiber	31.03.2022 13:42	leer	  <b>erfassen</b>
Zusammenfassung	31.03.2022 13:42		 <b>anzeigen</b>

**Ihre Auswahl**

EEG-Umlage-Kunde

Testatsjahr

Leistungsjahr

Anlagenauswahl

[Zurück](#)

### 4. Teilmeldung Messen und Schätzen

Beachten Sie bitte, dass auch im Falle **keiner Schätzung** (z.B. aufgrund von eingebauten mess- und eichrechtskonformen Messeinrichtungen) nachfolgende Informationen in der Teilmeldung „Messung und Schätzung“ anzugeben sind.

2021			
Teilmeldung	Bearbeitungsdatum	Status	Aktion
Anlagenbetreiber	31.03.2022 13:38	geändert	» ändern » anzeigen
Messen und Schätzen	31.03.2022 13:38	leer	» erfassen
Zusammenfassung	31.03.2022 13:38		» anzeigen

#### 4.1. Angaben zur Anwendung des Letztverbraucherbegriffs sowie Bagatellsachverhalten

**NEU:** Aktivieren Sie bitte zunächst die Checkbox zur Anwendung der Grundsätze zur Identifikation des Letztverbrauchers sowie Bagatellsachverhalten i.S.d. BNetzA-Leitfadens „Messen und Schätzen“ (Kapitel 2). Sofern dies in Ihrem Fall nicht zutreffend sein sollte, ergänzen Sie bitte eine abweichende Interpretation sowie eine abweichende Bagatellschwelle.

- ☐ Sind die Grundsätze zur Identifikation des Letztverbrauchers sowie zu Bagatellsachverhalten (§ 62a EEG - 3.500kWh) i.S.d. BNetzA-Leitfadens "Messen und Schätzen" (Kapitel 2) angewandt worden?

Alternativ: Darlegung des Letztverbraucherbegriffs bei abweichender Interpretation

1000

Sofern im Rahmen des § 62a EEG eine von den 3.500kWh abweichende Bagatellschwelle herangezogen worden ist, geben Sie die Bagatellschwelle [kWh] bitte im nachfolgenden Feld an:

0

#### 4.2. Angaben zu Messen und Schätzen

Geben Sie anschließend bitte an, wodurch die Anforderungen des § 62b EEG eingehalten werden. Aktivieren Sie hierfür bitte die zutreffenden Optionen (Mehrfachauswahl möglich).

**NEU:** Sollten Sie sich dazu entscheiden, für das Kalenderjahr 2021 eine Schätzbefugnis auf Basis des § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG anzugeben (s. nachfolgender Screenshot), so sind weitere Nachweisebringungen zwingend notwendig. Senden Sie hierfür bitte die Berechnungen zum „unvertretbaren Aufwand“ sowie zur „wirtschaftlichen Unzumutbarkeit“ mit Angabe Ihrer Firma sowie des Sachverhalts an [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu).

**Alternativ empfehlen wir Ihnen eine Schätzbefugnis auf Basis der Übergangsregelung gem. § 104 Abs. 10 EEG (s. nachfolgender Hinweis), da in diesen Fällen keine weiterführenden Nachweise einzureichen sind.**

- ☒ § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG: Einer Abgrenzung von Strommengen unterschiedlicher Umlagenhöhe bedarf es durch mess- und eichrechtskonforme Messeinrichtungen nicht:  
! Die Schätzbefugnis muss nachgewiesen werden. Die Übertragungsnetzbetreiber stellen für den Nachweis auf [netztransparenz.de](http://netztransparenz.de) ein Berechnungstool zur Verfügung. Übermitteln Sie den Nachweis im Zuge der Jahresmeldung per E-Mail an [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu) !

☐ wegen technischer Unmöglichkeit **sowie** wirtschaftlicher Unzumutbarkeit

☒ wegen unvertretbaren Aufwands **sowie** wirtschaftlicher Unzumutbarkeit

Hinweis: Die Übergangsregelung zur „unbegründeten Schätzung“ gem. § 104 Abs. 10 EEG ist für das Kalenderjahr 2021 letztmalig möglich. Beachten Sie bitte, dass durch Aktivierung der darunterliegenden Checkbox(en) zusätzlich angegeben werden muss, wie ab dem 1. Januar 2022 die Anforderungen des § 62b EEG eingehalten werden. Sollten Sie eine Schätzbefugnis in Verbindung mit dem § 104 Abs. 10 EEG geltend machen wollen (s. nachfolgender Screenshot), so müssen Sie zwar den „unvertretbaren Aufwand“ sowie die „wirtschaftliche Unzumutbarkeit“ nach wie vor prüfen. **Eine Nachweisebringung an den ÜNB in Form von z.B. Berechnungstools entfällt allerdings.**

- ☒ Für das Leistungsjahr 2021 dürfen die Strommengen nach § 104 Abs. 10 EEG unbegründet geschätzt/abgegrenzt werden. Gemäß § 104 Abs. 10 S. 2 EEG muss zugleich erklärt werden, wie ab dem 1. Januar 2022 der § 62b EEG eingehalten wird:
- ☐ Die zugehörigen Strommengen werden seit dem 01.01.2022 durch mess- und eichrechtskonforme Messeinrichtungen abgegrenzt.
  - ☐ Einer Abgrenzung der zugehörigen Strommengen bedarf es seit dem 01.01.2022 nicht mehr, da eine Abrechnung am vorgelagerten Punkt nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2021 erfolgt.
  - ☐ Der Abgrenzungssachverhalt liegt seit dem 01.01.2022 nicht mehr vor.
  - ☐ Die zugehörigen Strommengen werden seit dem 01.01.2022 im Wege der Schätzung nach § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG 2021 abgegrenzt, da eine mess- und eichrechtskonforme Abgrenzung technisch unmöglich und eine umlageerhöhende Zurechnung der Strommengen nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2021 wirtschaftlich unzumutbar ist.
  - ☒ Die zugehörigen Strommengen werden seit dem 01.01.2022 im Wege der Schätzung nach § 62b Abs. 2 Nr. 2 EEG 2021 abgegrenzt, da eine mess- und eichrechtskonforme Abgrenzung mit unververtretbarem Aufwand verbunden und eine umlageerhöhende Zurechnung der Strommengen nach § 62b Abs. 2 Nr. 1 EEG 2021 wirtschaftlich unzumutbar ist.

Entsprechend der aktivierten Checkboxen können weiterführende Informationen zur nachvollziehbaren Begründung gem. § 62b Abs. 4 Nr. 5 EEG und/oder zur Darlegung der Methode der Schätzung gem. § 62b Abs. 4 Nr. 6 EEG notwendig sein. Befüllen Sie hierfür bitte die entsprechenden Freitextfelder.

**NEU:** Sofern Sie ein Wirtschaftsprüfertestat einreichen, können Sie durch Aktivierung der nachfolgenden Checkbox (s. Screenshot) auf das Testat verweisen. Somit entfällt die Pflicht zur Befüllung der Freitextfelder.

- ☐ Erläuterungen zu Schätzungen sind dem Wirtschaftsprüfertestat beigelegt  
(Hinweis: Aktivierung des Kästchens bewirkt Ausgrauung der unteren Tabellen, damit die Angaben nicht doppelt - im WP-Testat und im EEG/KWKG-Portal - angegeben werden müssen)

**Beachten Sie bitte außerdem die auf [netztransparenz.de](https://www.netztransparenz.de) veröffentlichten Grundsätze der Übertragungsnetzbetreiber zu Messen und Schätzen – insbesondere zu Schätzmethoden, Sicherheitsaufschlägen sowie dem Grundverständnis der ÜNB zum Nachweis der Schätzbefugnis gemäß § 62b EEG inkl. der veröffentlichten Rechenbeispiele:**

<https://www.netztransparenz.de/EEG/Messen-und-Schaetzen>

## 5. Wegfall der 30MWh Grenze im § 61b Abs. 2 EEG

In der ursprünglichen Fassung des EEG 2021 war der Entfall der EEG-Umlagepflicht für EEG-Anlagen bis zu einer installierten Leistung von 30kW begrenzt auf eine Eigenversorgungsmenge von 30MWh pro Kalenderjahr. Diese Mengenbeschränkung auf 30MWh wurde im Rahmen der Novellierung des EEG 2021 aufgehoben und kann rückwirkend zum 01.01.2021 angewendet werden.

Damit Strommengen nach § 61b Abs. 2 EEG (0% Umlage) in der Teilmeldung Anlagenbetreiber gemeldet werden können, markieren Sie bitte im Modul „Erfassung Anlagenstammdaten“ den Sachverhalt „Kleine EEG-Anlage bis 30 kW für die betreffende Anlage“

Umlagebefreite Eigenversorgung			
Kraftwerkseigenverbrauch <sup>18)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>
Inselanlage <sup>19)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>
vollständige Eigenversorgung ohne EEG-Förderung <sup>20)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kleinanlage bis 10 kW <sup>21)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>
<b>Kleine EEG-Anlage bis 30 kW <sup>22)</sup></b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Eigenversorgung</b>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Bestandsanlage <sup>23)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>

## 6. Sanktionsfolgen aus dem § 61i EEG

Bei der Mitteilung von Eigenversorgungsmengen nach § 61b-g EEG und der zugehörigen Anlagenstammdaten achten Sie bitte auf die Einhaltung der gesetzlichen Meldefrist des 31.05. gemäß § 74a Abs. 1 und 2 EEG. Bei Verletzung der Meldefrist drohen Sanktionsfolgen aus dem § 61i EEG.

## 7. Saldierungsmöglichkeiten für Stromspeicher

Sofern Sie die **Saldierungsmöglichkeit nach § 61i Abs. 1 EEG für Stromspeicher** beanspruchen, schicken Sie uns bitte vorzugsweise die ausgefüllte Datei „EEG-Berechnungstool“ an das Funktionspostfach [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu). Alternativ schicken Sie uns die Datei auf einem Datenträger zu. Den Link zum Download der Datei finden Sie auf Seite [Netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de) ([www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de) ► EEG ► Umlageprivileg für Stromspeicher).

## 8. Zuständigkeit Erhebung der EEG-Umlage bei Eigenversorgungsmengen

Es ist zu beachten, dass bei der Mitteilung der Eigenversorgungsmengen ausschließlich eigenerzeugte und selbst verbrauchte Strommengen nach § 61 EEG gemeldet werden dürfen, für die TenneT als ÜNB nach § 61j Abs. 1 EEG zuständig ist. EV-Mengen, die durch den Verteilnetzbetreiber nach § 61j Abs. 2 EEG zu melden sind, sind hiervon nicht umfasst.

## 9. Hinweis zu Eigenversorgungsmengen aus hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Leistung > 1MW und ≤ 10MW

Im Rahmen des "Artikel 1 - Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften (EEG2021-EG)" vom 21.12.2020 wurden die Paragraphen § 61c und § 61d EEG 2021 **rückwirkend zum 01.01.2019** zur Erhebung der EEG-Umlage **für hocheffiziente KWK-Anlagen geändert**.

Danach ist u.U. für Anlagen mit einer Leistung größer 1 MW und kleinergleich 10 MW eine höhere EEG-Umlage als 40% der vollen EEG-Umlage für bestimmte Benutzungsstundenanteile fällig. **Hiervon ausgenommen sind jedoch Anlagen "deren Betreiber ein Unternehmen einer Branche nach Liste 1 der Anlage 4" zugeordnet ist (siehe § 61c Abs. 3 EEG 2021).**

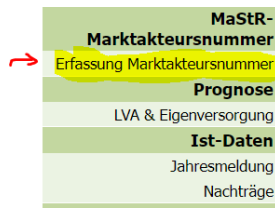
Sofern Ihr Unternehmen einer Branche nach Anlage 4 Liste 1 EEG zugehörig ist, kreuzen Sie bitte im im Modul Erfassung Anlagenstammdaten bei der entsprechenden Anlage das Häkchenfeld an und geben den Beginn der Gültigkeit hierzu ein.

Netzdurchleitung oder fehlende räumliche Nähe <sup>15)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>
<b>Anlagenbetreiber ist ein Unternehmen einer Branche nach Anlage 4 Liste 1 EEG <sup>16)</sup></b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Eigenversorgung</b>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Volle EEG-Umlage wegen fehlender Sicherstellung der Zeitgleichheit von Erzeugung und Eigenverbrauch <sup>17)</sup>	<input type="checkbox"/>	Eigenversorgung	<input type="text"/> <input type="text"/>

Umlagebefreite Eigenversorgung



## 10. Marktakteursnummer



<b>MaStR-</b>
<b>Marktakteursnummer</b>
Erfassung Marktakteursnummer
<b>Prognose</b>
LVA & Eigenversorgung
<b>Ist-Daten</b>
Jahresmeldung
Nachträge

Erfassen Sie bitte in dem Modul „Erfassung Marktakteursnummer“ Ihre Marktakteursnummer in der Rolle als Anlagenbetreiber, die Sie bei der Registrierung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur erhalten haben. Die Marktakteursnummer dient zum Datenaustausch an die Bundesnetzagentur nach § 76 EEG 2021.

Hinweise, wer zur Registrierung als Marktakteur im Marktstammdatenregister verpflichtet ist, finden Sie auf der Seite des [Marktstammdatenregisters](#).

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards / Met vriendelijke groeten,

**Ihr Team Umlagen**

**Unsere Kundenkontakt-Zeiten:**

**Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 11:00**

**T** +49 (0) 921/50740-2416 für EEG-Umlage-Kunden  
**T** +49 (0) 921/50740-4589 für VNB  
**F** +49 (0) 921/50740-4566  
**E** [umlagen@tennet.eu](mailto:umlagen@tennet.eu)

TenneT TSO GmbH  
Bernecker Strasse 70  
95448 Bayreuth

[www.tennet.eu](http://www.tennet.eu)



**Vorsitzende des Aufsichtsrats:** Manon van Beek

**Geschäftsführung:** Tim Meyerjürgens, Maarten Abbenhuis, Dr. Arina Freitag

**Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Bitte denken Sie vor dem Ausdruck dieser E-Mail an die Umwelt